



Situation	Prävention	Vereinzelte Störungen	Regelmässige, gravierendere Störungen und Verhaltensschwierigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Länger andauernde Störungen und Verhaltensschwierigkeiten, die die Entwicklung des Schülers gefährden und/oder die den Unterricht massiv beeinträchtigen • Frage nach allfälliger Sonderschulung unter Beachtung der Tragfähigkeit der Schule 	Länger andauernde Störungen und Gefährdung der Entwicklung halten trotz vereinbarten Massnahmen an	Sonderschulung
Beispiele/ Verhalten		<ul style="list-style-type: none"> • Dreinreden • Unruhe beim Arbeiten • Einfache Regelverletzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht Erledigen von Hausaufgaben • Verweigern einzelner Anweisungen • Stimmungsschwankungen • Sinkende Motivation • Andere Kinder reagieren irritiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Häufige Verweigerung • Gewaltvorkommnisse • Starker Leistungsabfall • Deutliche psychische Probleme • Beziehung KLP- S nachhaltig gestört • Chronisches Beeinträchtigen der Klassendynamik/Klima 	<ul style="list-style-type: none"> • S kann Unterricht mittel- und langfristig trotz niederschwelliger Massnahmen nicht folgen • Fremd- und Selbstgefährdung 	
Massnahmen/ Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenregeln, Projekte usw. • Fachteam, Fachtreffenberatung • Tragfähigkeit der Schule stärken 	Austausch KLP- SHP ev. mit KE	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz IF • Begleitung des Schülers (Verhaltensänderung) • Beratung der KLP, SHP (Reflexion Unterricht) • Beratung KE • Beizug SPD 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz/Erhöhung von IF • Timeout, Disziplinarmassnahmen, Dispensation (Antrag an SI) • Begleitung des Schülers • Beratung der KLP, SHP, KE • Klassenintervention • Einbezug SPD zwingend >Runder Tisch: Abwägen von Handlungsoptionen, Klärung des Vorgehens, Verantwortlichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Abklären nach kantonalen Vorgaben • Suche einer passenden Sonderschule und Klärung des Settings (extern/intern) • Beantragung vor Umsetzung • Prozesssteuerung aller beteiligten Personen/ Institutionen 	Umsetzung und Durchführung nach Erlass der Verfügung durch das AVS (spätere Überprüfung einer allfälligen Rückintegration)
Personen/ Fachstellen (Verantwortlichkeit=fett)	SL, KLP, SHP ev. weitere Fachstellen je nach Thema	KLP, SHP ev. weitere Fachstellen je nach Thema	KLP, SHP ev. SL SSA (wo vorhanden) SPD ev. KJP ev. SI	SL KLP, SHP SPD ev. SSA ev. KJP ev. KESB ev. SI	SPD ev. KESB SL, SB	Sonderschule SPD (später Regelschule)

Rot: Regelschule (Zuständigkeit: Schulträgerschaft) Blau: Sonderschulung (Zuständigkeit: Kanton bzw. Amt für Volksschule und Sport)
Abkürzungen: KLP: Klassenlehrperson, SHP: Schulische Heilpädagogin, SL: Schulleitung, SB: Schulbehörden, KE: Eltern(Erziehungsverantwortliche), S: Schüler/Schülerin, SPD: Schulpsychologischer Dienst, SI: Schulinspektorat, kjp: Kinder- und Jugendpsychiatrie, SSA: Schulsozialarbeit, KESB: Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde